

Steuerexperten im Test

VERSIERTE PROFIS

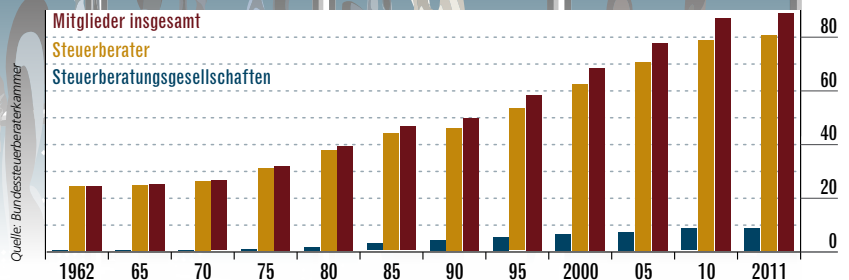
Wer berät kompetent? Der große Test von FOCUS-MONEY zusammen mit dem Europäischen Institut für Steuerrecht und Betriebsprüfern lüftet das Geheimnis



Wettbewerb um Mandanten

Der Markt wird enger. Die Zahl der zugelassenen Steuerberater hat in den vergangenen Jahren weiter zugenommen. Mehr als 88000 Steuerberater tummeln sich inzwischen bundesweit. Die meisten sind nach wie vor als Einzelkämpfer oder in kleineren Einheiten organisiert. Größere Steuerberatungsgesellschaften nehmen ebenfalls zu, diese sind meist als größere regionale oder überörtliche Sozietäten aufgestellt.

Berater in der Bundessteuerberaterkammer



Er ist wieder da – Ex-Verfassungsrichter Paul Kirchhof. „Ich möchte das Steuerrecht in 146 kleine Paragraphen bringen, die anders als heute in deutscher Sprache formuliert sind“, sagt der Professor. Er warb im Wahlkampf 2005 als Berater von CDU-Chefin Angela Merkel für sein Steuermodell eines Stufentarifs – scheiterte damit allerdings am hartnäckigen Widerstand.

Jetzt hat Deutschlands bekanntester Steuerreformer nach jahrelanger Arbeit ein neues „Bundessteuergesetzbuch“ vorgelegt, das auch in Österreich Schule machen soll. Ein Steuersystem, das radikal vereinfacht und gleichzeitig sozial gerechter sein soll. Wer wünscht sich das nicht? Kaum ein Bürger versteht seine Steuererklärung, Finanzbeamte und Finanzgerichte stöhnen unter der Überlast – und bisher hat jede Reform das Steuerrecht nur noch komplizierter gemacht. Es herrscht Steuerchaos.

Mammutaufgabe. Steuerberater sind aber dennoch skeptisch, ob dieser Entwurf umgesetzt wird. „Das halte ich für sehr unrealistisch – kurz- und mittelfristig“, sagt

Christian Jänisch, Head of Tax bei der KPMG in Frankfurt (s. Interview S. 73). „Es fehlt der politische Wille zu so einer umfassenden Reform. Das ist eine Mammutaufgabe, die unheimlich aufwendig ist und deren Folgen nur sehr schwer abschätzbar sind“, so der Experte. Für die Steuerberatungsbranche wird es in absehbarer Zeit also so schnell keine Erleichterungen geben. Professionelle Berater müssen Firmenchefs und Privatleute auch weiterhin durch das unübersichtliche Steuerdickicht lotsen. „Zunehmender Formalismus und permanent steigende Komplexität des Steuerrechts erfordern mehr denn je eine umfassende und fundierte Beratung des Mandanten“ bestätigt Stefan Reifferscheid, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Reifferscheid & Partner in Koblenz.

Bundesweite Suche. Doch wo finden Mandanten die Top-Experten? Für FOCUS-MONEY hat sich das Europäische Institut für Steuerrecht in München zum siebten Mal in Folge zusammen mit Betriebsprüfern auf die Suche nach Top-Steuerberatern gemacht und bundesweit ►

METHODE

Viele Faktoren im Blick

Im FOCUS-MONEY-Test sind nicht nur Spezialisierungen, Umsatzentwicklung und Weiterbildung gefragt, sondern auch Fachwissen.

Um unter mehr als 88000 Steuerberatern kompetente Experten zu finden, initiierte FOCUS-MONEY zusammen mit dem Europäischen Institut für Steuerrecht AG und Betriebsprüfern einen Test. Der wissenschaftliche Leiter des Münchner Instituts, Professor Peter Lüdemann, und Projektleiter Ulf Hausmann stellten zum siebten Mal in Folge in ihrer empirischen Erhebung zur Kompetenz und Spezialisierung von Steuerberatern 24 harte Fragen.

Die Experten interessierten sich neben der Qualifikation der Berater und Mitarbeiter für die regelmäßigen Weiterbildungsmaßnahmen. Im FOCUS-MONEY-Test war zudem das Know-how der Steuerprofis in puncto Spezialisierung und Branchenwissen gefragt. Auch wollten die Tester wissen,

ob die Berater ihren Mandanten Finanzplanung, Controlling und Kostenrechnung als Instrument der Unternehmenssteuerung anbieten. Wichtig war den Testern darüber hinaus die Umsatzentwicklung der letzten Jahre. Die Auswertung beruht auf Eigenangaben der Kanzleien.

Zusätzlich zu diesen Fragen des Europäischen Instituts für Steuerrecht lieferten Betriebsprüfer noch 24 knifflige Fachfragen zu Steuerdetails hinzu. Bei der Auswertung wurde differenziert, ob es sich um eine kleine, mittlere oder große Kanzlei handelt – abhängig von der Zahl der Mitarbeiter, die am jeweiligen Standort tätig sind. Klein war die Kanzlei bei bis zu sieben Mitarbeitern, mittel bei acht bis 19 Mitarbeitern, und ab 20 Mitarbeitern galt die Kanzlei als groß.

Alle Kanzleien mussten 24 Fachfragen beantworten. Im Test konnten die Kanzleien maximal 53 Punkte erreichen. In Abschnitt I sieben Punkte in Teil A „Kanzleistruktur“, fünf in Teil B „Branchenspezialisierung“, zwei in Teil C „Fachspezialisierung“. In Abschnitt II „fachliche Qualifikation und Fortbildung“ maximal fünf Punkte, zwei Zähler in Abschnitt III „Rechnungswesen und betriebswirtschaftliche Beratung“ und jeweils vier in den Abschnitten IV „Personalführung“ und V „Mandanten“. 24 Punkte waren in Abschnitt VI „Fachfragen“ zu holen. Die Daten wurden anonymisiert ausgewertet.

Die Umfrage wurde vom 14. Oktober bis zum 4. November 2011 durchgeführt. Knapp 10000 Steuerkanzleien wurden per E-Mail angeschrieben. Zudem wurde auf die Umfrage in FOCUS-MONEY sowie auf den Internet-Seiten von FOCUS-MONEY unter www.focus-money.de/steuerberater hingewiesen. Die Auswertung berücksichtigt nur Kanzleien, die an der Umfrage teilgenommen haben, und ist nicht repräsentativ. Kanzleien der Ecovis-Gruppe wurden nicht berücksichtigt, weil Professor Lüdemann Vorstand der Ecovis AG Steuerberatungsgesellschaft ist.

Bei der Auswertung wurde von einer Branchenspezialisierung ausgegangen, wenn die Kanzlei mindestens 15 Prozent ihres Gesamtumsatzes in diesem Bereich erzielte. Die in den Tabellen ab Seite 74 aufgeführten Kanzleien wurden nach der Auswertung nach Postleitzahlen aufgelistet.

Die Tester: Prof. Peter Lüdemann (l.) mit Projektleiter Ulf Hausmann vom Europäischen Institut für Steuerrecht in München

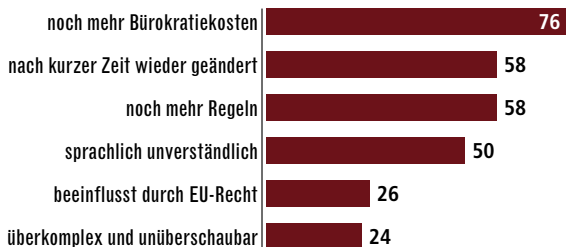


Schlechte Qualität

Die Qualität der deutschen Steuergesetze lässt zu wünschen übrig. Das Ergebnis einer Studie belegt: Die Regeln sind „überkomplex und unüberschaubar“ und „verursachen noch mehr Bürokratiekosten“.

Auswirkungen von Gesetzesänderungen

Anteile in Prozent

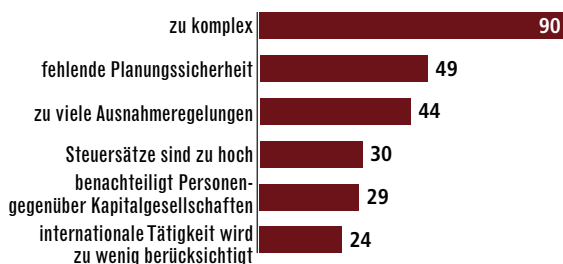


Quelle: Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)

Lange Mängelliste

„Welcher Mangel des Steuerrechts ist aus Ihrer Sicht am gravierendsten?“ Auf diese Frage gaben Unternehmensinhaber folgende Antworten:

Die wichtigsten Mängel des Steuerrechts in Prozent der Befragten



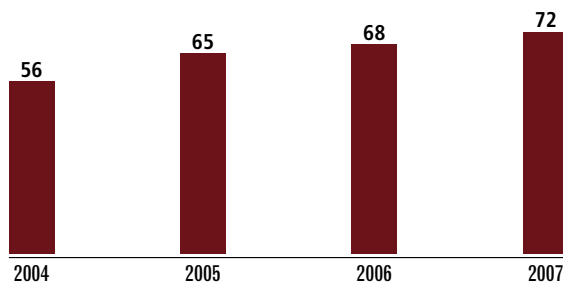
Quelle: Rödl & Partner

Hoch im Kurs

Steuerberater genießen wachsendes Ansehen. Mandanten sind mit der Leistung ihres Steuerberaters insgesamt sehr zufrieden. 72 Prozent schätzen ihn persönlich und finden ihn auch sympathisch – die Chemie stimmt.

„Mein Steuerberater ist mir sympathisch, ich schätze ihn persönlich, bin mit ihm insgesamt zufrieden“

in Prozent der Befragten



Quelle: IRES-Untersuchung zum Steuerberater-Image

eine detaillierte Umfrage gestartet. Mit 24 Fragen stellte der wissenschaftliche Leiter des Instituts, Professor Peter Lüdemann, die Kompetenz der Berater auf den Prüfstand (Methode s. Kasten S. 69). Wie in den vergangenen Jahren wurden dabei Steuerberatungsgesellschaften getestet, die entweder international tätig sind, bundesweit agieren oder regional begrenzt von einem Standort aus beraten. Schwerpunkt der Analyse waren neben Spezialisierung, Umsatzentwicklung und Fachfragen auch die Kanzlei- und Marketingstrategien. „Wissen ist eine wesentliche Ressource in Steuerberatungskanzleien, und dessen Entwicklung steht deshalb im Kern vieler Kanzleistategien“, resümiert Lüdemann. „Es verwundert deshalb nicht, dass Kanzleien besser bei den Fachfragen abschneiden, in denen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich über die Kanzleiziele im Klaren sind“, zieht er weiter Bilanz. „Denn dieses Personal weiß auch, welche Fachkompetenz in der Kanzlei entwickelt werden soll, und engagiert sich dafür.“

Und weiter: „Dass auch gutes Marketing in Kanzleien offenbar mit guter Fachkompetenz einhergeht, zeigt der Fakt, dass in den Fachfragen erfolgreiche Kanzleien nach eigenen Angaben besser auf die ganz individuellen Bedürfnisse ihrer Mandanten eingehen: sei es mit speziell auf den Mandanten zugeschnittenen Lösungen oder auch in der Art der Vermittlung der Beratungsergebnisse, wenn beispielsweise neue Informationsmittel und Kommunikationswege genutzt werden“, kommentiert Lüdemann das Ergebnis.

PR statt Werbung. Gute und erfolgreiche Steuerkanzleien setzen zunehmend auch auf Öffentlichkeitsarbeit, um Mandanten auf sich aufmerksam zu machen. Was bei Rechtsanwälten, Architekten, Ärzten und anderen freien Berufen längst gängige Praxis ist, wird nun auch bei Steuerberatern akzeptiert. PR ist eine äußerst effektive Methode, die Bekanntheit nachhaltig zu steigern und gleichzeitig Vertrauen bei – potenziellen – Mandanten aufzubauen. Mit Werbung hat das nichts zu tun. Ein redaktioneller Beitrag oder ein Interview zu einem bestimmten Rechtsgebiet oder Urteil sind einprägsamer als jeder Akquiseversuch. Mandanten erfahren so, dass sich Steuerberater nicht nur auf bestimmte Branchen und Steuerrechtsgebiete spezialisieren, sondern auch auf Mandantentypen. So gibt es Berater, die ausschließlich Ärzte, Heilberufe oder Immobilienbesitzer betreuen oder die Buchhaltung und Jahresabschlüsse von mittelständischen Unternehmen erledigen.

Eine gute Orientierung, welche Zielgruppen Kanzleien bedienen, bieten Steuerratsuchenden die FOCUS-MONEY-Übersichten der je Top 50 ab Seite 74. Für die allgemeine Steuerberatung sind Privatpersonen und kleinere Firmen bei versierten Einzelkämpfern und kleineren Beratungskanzleien gut aufgehoben (s. Seite 74 und 76). Bei besonderen Fragen etwa zu Nachfolge- oder Vermögensplanung sollten sie einen Spezialisten hinzuziehen. Mittelständische und große Unternehmen sowie vermögende Privatleute sind dagegen bei mittleren und großen Beratungsgesellschaften (s. Seite 76 und 78) in besten Händen. Sie sorgen stets für Rundumservice aus einer Hand. ■ ►

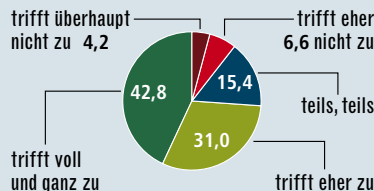
MARTINA SIMON

Strategische Planung

Die an der FOCUS-MONEY-Umfrage 2012 teilnehmenden Steuerberater gehen zielgerichtet und strategisch vor. Bei rund 70 Prozent der Kanzleien existiert eine auf drei bis fünf Jahre angelegte Fortbildungsplanung. Darüber hinaus stellen mehr als 70 Prozent der Gesellschaften eine Kanzleistrategie auf, die allen Mitarbeitern bekannt ist. Alle ziehen für den gemeinsamen Erfolg an einem Strang.

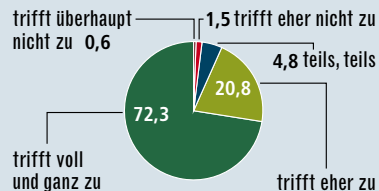
Gezieltes Vorgehen

Es gibt eine langfrist. Fortbildungsplanung in Prozent



Klare Strategie

Es gibt eine allen bekannte Kanzleistrategie in Prozent

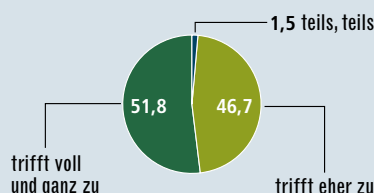


Zufriedene Mitarbeiter

Ein gutes Betriebsklima entscheidet über den Erfolg eines Unternehmens. Mehr als die Hälfte der teilnehmenden Kanzleien gaben an, dass ihre Mitarbeiter mit ihrer Arbeit ausgesprochen zufrieden sind. Als Chefs stufen sich nahezu 70 Prozent als freundlich und jederzeit für ihre Mitarbeiter ansprechbar ein. Nur knapp vier Prozent gaben selbstkritisch an, nicht jederzeit für die Mitarbeiter als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

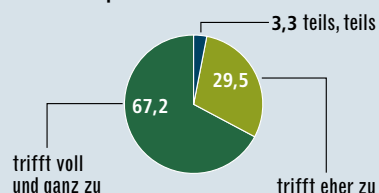
Arbeit macht Spaß

Mitarbeiter sind mit Arbeit zufrieden in Prozent



Betriebsklima stimmt

Als ChefIn bin ich sehr freundlich und immer ansprechbar in Prozent

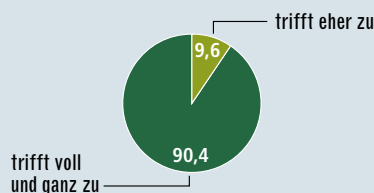


Preis der Leistung

Mandanten halten den Preis für die Leistung ihres Steuerberaters häufig für zu hoch. 90 Prozent der Kanzleien sind aber davon überzeugt, dass sie ihren Kunden ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Ein Drittel der befragten Berater ist sogar sicher, dass Sie keinen Mandanten verlieren würden, wenn sie die Preise etwas erhöhten. 50 Prozent sind hier eher skeptisch, 15 Prozent gehen davon aus, bei Preiserhöhungen Kunden zu verlieren.

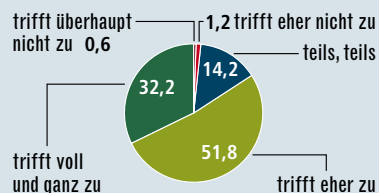
Fairer Deal

Faires Preis-Leistungs-Verhältnis in Prozent



Preise steigen moderat

Erhöhung der Preise wäre möglich in Prozent

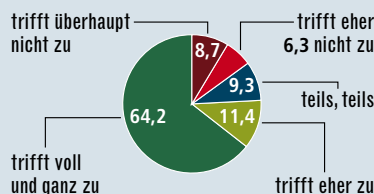


Öffentliches Engagement

Die an der FOCUS-MONEY-Umfrage 2012 teilnehmenden Kanzleien sind engagiert. Immerhin veranstalten knapp 65 Prozent Seminare oder halten Vorträge. Lediglich knapp zehn Prozent nehmen diesen Mehraufwand nicht auf sich. Mehr als ein Drittel der befragten Kanzleien publizieren auch Beiträge in der Fach- oder Wirtschaftspresse. Hier gibt es für die meisten Kanzleien allerdings noch Potenzial, öffentlich in Erscheinung zu treten.

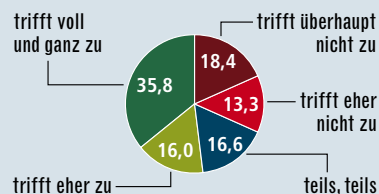
Seminare im Trend

Kanzlei veranstaltet Vorträge und Seminare in Prozent



Fachbeiträge beliebt

Kanzlei publiziert in der Fachpresse in Prozent

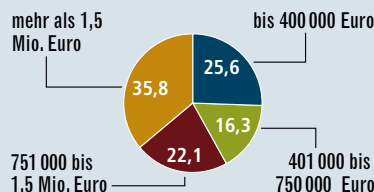


Wachsende Branche

Trotz Wirtschaftskrise geht Steuerberatern die Arbeit nicht aus. Dies schlägt sich auch in den Umsatzzahlen nieder. Ein Drittel der Beratungsunternehmen erzielte 2010 Erlöse in Höhe von 1,5 Millionen Euro – bei 22 Prozent erreichte der Umsatz immerhin noch zwischen 750.000 bis 1,5 Millionen Euro. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl lag 2010 bei 25,4 Mitarbeitern und stieg damit gegenüber 2009 erneut leicht an.

Umsatz steigt

Umsatz der Kanzleien 2010 in Prozent



Mehr Mitarbeiter

Anzahl der Mitarbeiter Durchschnitt je Kanzlei



BERATERSUCHE

Den richtigen Profi finden

Suche per Empfehlung. Wer als Firmenchef oder Privatperson einen Steuerberater sucht, sollte sich zunächst im Freundes- oder Bekanntenkreis oder bei einem Unternehmerkollegen erkundigen. „90 Prozent aller neuen Mandate kommen meist über die Empfehlung bestehender Mandate“, bestätigt Steuerberater Wilfried Duesing aus Essen. In einem zweiten Schritt sollten Ratsuchende über Recherchen im Internet beispielsweise auf der Homepage oder per Telefon klären, welche Spezialisierung der Berater hat und welche Branchen er vorwiegend betreut. Wichtig ist, jede Empfehlung auch kritisch zu hinterfragen. Wie lange arbeitet der Experte bereits? Wie sieht die Homepage aus? Hat er Zusatzqualifikationen?

Steuerberatersuche elektronisch oder per Telefon. Finden lassen sich Berater auch über Suchmaschinen im Internet etwa unter www.dstv.de/suchservice oder www.bstbk.de. Die Suchmasken filtern dabei nach Tätigkeitsbereichen, Branchen, Stadt und Fremdsprachenkenntnissen einen versierten Steuerprofi heraus. Auch örtliche Steuerbe-

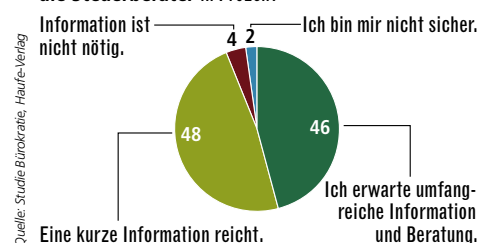
raterkammern nennen auf Anfrage Kanzleien. Eine alt bewährte Methode ist auch der Blick in die Gelben Seiten. Oft genügt dann ein Anruf, um die entsprechenden Informationen zu erhalten. Der erste Eindruck zählt. Stimmt die Chemie nicht, sollte die Suche weitergehen. Nur ein gutes Vertrauensverhältnis ist die Basis für ein dauerhaftes Mandat.

Kanzleitypen beachten. Bei der Auswahl des geeigneten Beraters sollten Mandanten prüfen, für welchen Zweck sie einen Steuerexperten benötigen. Brauchen sie einen Steuerberater für die private Steuererklärung, Steuerstrafrecht, ausländische Fragestellungen oder für betriebliche Jahresabschlüsse? Suchen sie einen Berater, der darüber hinaus auch in rechtlichen Fragestellungen bei internationaler Unternehmertätigkeit hilft? Bei der Wahl des richtigen Beraters sollte das Augenmerk auf die verschiedenen Kanzleitypen gerichtet sein: Privatleute und kleinere Firmen sind meist bei Einzelkanzleien gut aufgehoben. Der Berater übernimmt alle steuerlichen Routinearbeiten wie Buchführung, Jahresabschlüsse und Bilanzen sowie Steuererklärungen.

Kleinere und mittelgroße Firmen sind bei mittleren Kanzleien in guten Händen. Meist sind Steuerberater, Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer in einer Sozietät zusammengeschlossen. Alle steuerlichen und rechtlichen Fragen werden komplett abgedeckt. Lediglich bei komplizierten internationalen Fragen stößt ihr Spezialwissen an Grenzen.

Große Firmen, die international wachsen, vermögende Privatleute, aber auch Mittelständler finden bei Großkanzleien Rundumbetreuung in allen Fragen auf höchstem Niveau. Hochkomplexe Fragestellungen werden weltweit gelöst.

Erwartungen der Unternehmen an die Steuerberater in Prozent



GEBÜHREN

Welche Kosten anfallen

Alles hat seinen Preis. Auch die Leistung des Steuerberaters. Das Honorar richtet sich nach gesetzlichen Vorgaben (Steuerberatergebührenverordnung). Der Gesetzgeber lässt aber auch Spielräume nach oben zu. So ist es möglich, mit dem Mandanten eine vom Gesetz abweichende Vergütungsvereinbarung zu treffen. Ebenso sind Pauschalhonorare zulässig.

Der Trend geht in Richtung Pauschalvereinbarungen. Während diese Abrechnungsmethode bislang meist nur für die Lohn- und Finanzbuchhaltung eingesetzt wurde, rechnen Berater zunehmend auch bei Jahresabschlüssen und Steuererklärungen danach ab. Vorteil: Für beide Seiten – Berater und Mandant – besteht Kalkulationssicherheit.

Die Steuerberatergebührenverordnung sieht vor: Der Berater kann entweder eine Wert- oder eine Zeitgebühr verlangen. Je höher die Einkünfte des Mandanten, desto höher fällt auch die Gebühr aus. Bei einer Wertgebühr richtet sich das Honorar nach dem Gegenstandswert. Dies ist die Summe der positiven Einkünfte (Bruttoeinkünfte minus Werbungskosten). Je nach Schwierigkeits-

grad und Zeitaufwand der zu erledigenden Aufgabe wird eine angemessene Gebühr in Rechnung gestellt (s. Beispiel u.). In der Regel fällt eine mittlere Gebühr pro Anlage an.

Ist der Gegenstandswert nicht zu ermitteln, rechnen Steuerberater auch nach Stundensätzen ab (Zeitgebühr). Die Stundensätze liegen bei 80 bis zu 500 Euro pro Stunde. Insbesondere bei großen Beratungsunternehmen fallen solch hohe Beträge an. Dort ist es Usus, Honorarvereinbarungen zu treffen. Wer einen solchen Vertrag unterzeichnet, willigt ein, dass von der gesetzlichen Regelung abgewichen wird.

Neben dem Honorar für die Leistung setzen Steuerberater auch den Ersatz ihrer Aufwendungen beispielsweise für Porto, Telefon- und Schreibauslagen sowie Reisekosten auf die Rechnung des Mandanten.

Mandanten sollten sich daher nicht scheuen, das Thema Gebühren gleich beim ersten Gespräch zu thematisieren. Nur so können sie sicherstellen, dass sie später keine böse Überraschung erleben. Wichtig: Die Honorarunterschiede zwischen Steuerberatern sind groß. Konditionsvergleiche, Änderungen des Auftragsumfangs sowie Neuverhandlungen sind daher sinnvoll.

	Fall 1	Fall 2
Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	80000 Euro	0 Euro
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	-20000 Euro	-20000 Euro
Kapitaleinkünfte	7000 Euro	5000 Euro
Summe der positiven Einkünfte	87000 Euro	5000 Euro
= Gegenstandswert		
mindestens (Mindestgegenstandswert)		6000 Euro
Gebühr 1/10	127,70 Euro	33,80 Euro
bis 6/10*	bis 766,20 Euro	bis 202,80 Euro

Quelle: eigene Berechnungen, Steuerberatergebührenverordnung Tabelle A (Beratungstabelle); *volle Gebühr beträgt 1277 Euro (Fall 1) und 338 Euro (Fall 2)

„Globale Lösungen gibt es nicht“

Christian Jänisch, Head of Tax bei der KPMG, über die Folgen der Wirtschaftskrise, Harmonisierung des Steuerrechts sowie die Probleme der Einführung einer Finanztransaktionssteuer

FOCUS-MONEY: Wie hart trifft die derzeitige Wirtschaftskrise die Steuerberatung?

Christian Jänisch: Die Steuerberatung ist ziemlich krisenfest. Steuerberater sind wegen der Schnelligkeit und Komplexität des Steuerrechts in allen Wirtschaftslagen unentbehrliche Partner der Unternehmen. Die Beratungsschwerpunkte verlagern sich allerdings in Richtung kurzfristige Steuern – also Umsatzsteuer – und indirekte Steuerplanung, weil sich der Blick der Unternehmer stärker am Cashflow orientiert.

MONEY: Müssen sich Berater künftig anders positionieren?

Jänisch: So schnell wie eine Krise auf die nächste folgt, kann man das gar nicht. Große Gesellschaften sind ohnehin so aufgestellt, dass sie auf solche Veränderungen im Beratungsumfeld reagieren können. In kleineren Kanzleien ist das vielleicht schwieriger. Aber in der Regel müssen die Berater ohnehin Generalisten sein und alles abdecken können. Ich glaube nicht, dass es große Umstellungsschwierigkeiten gibt, man muss nur immer wieder umdenken.

MONEY: Wie sehen Sie die Zukunft der Branche im Hinblick auf die Entwicklungen in Europa?

Jänisch: Ich sehe das nach wie vor positiv. Wir sind allesamt gut durch die letzte Krise hindurchgekommen – der Beratungsbedarf sinkt in Krisenzeiten nicht. Es gibt zwar in Krisenzeiten immer Diskussionen um die Preise, das ist aber in allen Branchen so. Ich sehe den Beratungsbedarf im Zuge der Globalisierung eher steigend.

MONEY: Wie erleben Sie die Beziehung zu Ihren Mandanten, ist ein großer Wechsel feststellbar?

Jänisch: In der Regel ist ein Steuerberater eine Vertrauensperson. Es entstehen oft Mandatsverhältnisse, die teilweise über mehrere Generationen anhalten. Daraus entwickeln sich persönliche Beziehungen. Ganz unabhängig davon ist der Steuerberater Ansprechpartner in einer Vielzahl von Unternehmensentscheidungen – wir begleiten Unternehmer von der Gründung bis zur Nachfolge –, also nicht nur in Unternehmensteuerfragen, sondern auch in persönlichen Steuerthemen. Dieses Vertrauensverhältnis macht die Entscheidung schwierig, den Steuerberater zu wechseln. Das ist ein Schritt, den man nicht so einfach geht.

MONEY: Welches sind die größten Probleme der Unternehmen?

Jänisch: Neben der materiellen Steuerbelastung ist seit vielen Jahren die Planungsunsicherheit im deutschen Steuerrecht ein Problem, hinzu kommt verstärkt eine belastende Steuerbürokratie. Die Unternehmer erwarten, dass zumindest die Entlastungen, die im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurden, umgesetzt werden. Aber auch eine Verlagerung der Wirt-

schaftstätigkeit über die Grenzen hinaus in Richtung Schwellenländer bringt Probleme. Deren Steuersysteme sind oft viel weniger mit unserem abgestimmt. Neben den Chancen birgt das Planungsrisiken und Unsicherheiten für die Unternehmen.

MONEY: Wäre ein einheitliches Steuerrecht die Lösung?

Jänisch: Global gesehen, ist das Utopie. Aber in Europa geht das Vereinheitlichungsthema voran – in der Umsatzsteuer ist das bereits Realität. Bei den direkten Steuern kommt jetzt Bewegung rein. Mit dem Entwurf zur konsolidierten Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage ist ein Vorschlag zur europäischen Harmonisierung auf dem Tisch. Der Trend zu Vereinheitlichung wird zudem gefördert durch die Vorgaben des Europäischen Gerichtshofs zu den wirtschaftlichen Grundfreiheiten.

MONEY: Was halten Sie von der Finanztransaktionssteuer?

Jänisch: Das ist ein sehr kritisches Thema. Die Finanztransaktionssteuer verfolgt das Ziel, den Spekulanten an den Börsen Einhalt zu gebieten – und das ist ein ehrenhaftes Ziel. So wie sie vorgeschlagen ist, würde sie aber beispielsweise auch Unternehmer treffen, die über Finanzmarktprodukte Risiken absichern – und das ist nicht die richtige Zielrichtung. Eine globale Lösung wird es kaum geben, da die Steuer in der Fachwelt äußerst umstritten ist. Eine isolierte Einführung in Europa muss für den Finanzstandort Europa einfach nachteilig sein. Soweit die Steuer nicht global eingeführt wird, werden die Finanzmärkte dieser Abgabe ausweichen.

MONEY: Professor Paul Kirchhof will die deutschen Steuergesetze von 33 000 Paragrafen auf 146 reduzieren. Wie realistisch ist es, dass der Entwurf umgesetzt wird?

Jänisch: Das halte ich für sehr unrealistisch – kurz- und mittelfristig. Es fehlt der politische Wille zu so einer umfassenden Reform. Das ist eine Mammutaufgabe, die unheimlich aufwendig ist und deren Folgen nur sehr schwer abschätzbar sind. Bei der Flat-Tax wird einer der wichtigsten Grundsätze des deutschen Steuerrechts übersehen – nämlich die Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit.

MONEY: Also ein intellektueller Traum?

Jänisch: Zumindest ist das ein Ziel, das schwer zu realisieren sein wird. Ein Steuerrecht, das so in Gänze einfach und gerecht ist, wird es nicht geben.

VITA

Christian Jänisch

Geboren **1963**, studierte Rechtswissenschaften in Frankfurt am Main, beginnt **1994** seine Laufbahn bei KPMG, **1997** Bestellung zum Steuerberater und **2001** Ernennung zum Partner.

Tätigkeitsschwerpunkte sind Mergers & Acquisitions, Private Equity, Reorganisationen und Akquisitionsfinanzierungen.

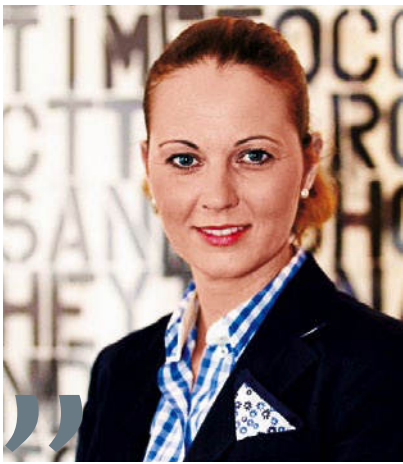
Seit **2012** verantwortet Jänisch als Bereichsvorstand den Geschäftsbereich Tax.



KLEINE KANZLEIEN

Kanzlei* (Auflistung nach Postleitzahlen)	Ort	Telefon	Branche**	Spezialisierung***	Fach-berater****
Kühn WP,StBG ²⁾	01097 Dresden	03 51/8 02 02 88	Industrie, Gewerbe, Immobilien, Bau	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	15
Lehleiter+Partner Treuhand AG ^{2)+QZ)}	01454 Radeberg	0 35 28/41 66 60	Industrie, Gewerbe, Energieversorg.	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	1, 8, 10, 12, 15
Lehleiter+Partner Treuhand AG ^{2)+QZ)}	02625 Bautzen	0 35 91/2 70 87 90	Immobilien, Bau, Industrie, Gewerbe	Immobilien, Buchhaltung, JA	1, 8, 10, 11, 15
Markus Metzenthin RA, Dipl.-Kfm. ¹⁾⁺²⁾	10117 Berlin	0 30/2 02 35 38 30	IT/EDV, Immobilien, Bau	alle Spezialisierungen, KSt/EST (Unternehmen)	15
Ecke, Tondera Bürogem. ²⁾	10439 Berlin	0 30/78 89 22 41	Freiberufler, alle Branchen	EST, Buchhaltung, JA	
Beate Schwabe StBin ^{2)+QZ)}	10707 Berlin	0 30/20 64 67 88	Heilberufe, IT/EDV	EST, Nachfolgeberatung	
ac StBG ²⁾	13187 Berlin	0 30/4 44 55 51	IT/EDV, Gemeinnützigkeit	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Adebo GmbH ²⁾	13437 Berlin	0 30/64 83 79 72	Freiberufler, alle Branchen	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
ARTAXIS GmbH StBG ^{2)???)}	20354 Hamburg	0 40/41 11 99 50	Medien, Verlage, Handel	KSt/EST (Unternehmen), Buchhaltung, JA	
steueragenten.de StBG mbH ²⁾	20457 Hamburg	0 40/42 23 60 33	Freiberufler, IT/EDV	EST, Buchhaltung, JA	
Peters & Partner WP,StBG mbH ³⁾	30175 Hannover	05 11/8 50 30 60	Industrie, Gewerbe, alle Branchen	KSt/EST (Unternehmen) Buchhaltung, JA	1, 11
Let's start! StBG mbH ²⁾	31134 Hildesheim	0 51 21/15 00 00	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
Tölle StBG mbH ²⁾	33602 Bielefeld	05 21/3 29 34 00	Handwerker, Künstler/Musiker/Journ.	EST, Buchhaltung, JA	15
Prof. Dr. Voos, WP,StB ²⁾	40212 Düsseldorf	02 11/1 79 56 67	Nahrungsmittel, Industrie, Gewerbe	internat. Steuer./europ. StR, UmwandlungsR	8, 15
Torsten Geisler Dipl.-Kfm. StB ²⁾	40219 Düsseldorf	02 11/93 88 99 90	alle Branchen, Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Weise StBG ²⁾	40545 Düsseldorf	02 11/30 18 58 50	Freiberufler, Ärzte, Zahnärzte	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Stürcke & Blume StB ²⁾	40549 Düsseldorf	02 11/3 02 01 40	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Harald R. Gajek StB ²⁾	40822 Mettmann	0 21 04/95 70 60	Freiberufler, Künstler/Musiker/Journ.	Buchhaltung, JA, EST	
Evelyn Oettinger StBG ^{2)+QZ)}	42781 Haan	0 21 29/9 24 80 39	Handwerker, Handel	Buchhaltung, JA, EST	
Franz Porten StB ²⁾	45701 Herten	02 09/36 15 80	Freiberufler, Handwerker	Buchhaltung, JA, EST	13
Andrea Flesch StBG ²⁾	46145 Oberhausen	02 08/94 14 70	Handel, Handwerker	Buchhaltung, JA, EST	
Advantage StBG, Holger Wendland ²⁾	50374 Erftstadt	0 22 35/69 19 94	Heilberufe, Ärzte, Zahnärzte	Umwandlungsrecht, Nachfolgeberatung	12, 15
Morison Köln AG ²⁾	50996 Köln	02 21/93 55 21 50	Handel, alle Branchen	Sanierung/Insolvenz, betriebsw. Berat.	5, 6, 7, 8, 12, 15
Maren Rick-Sistermann StBin ²⁾	52349 Düren	0 24 21/9 94 53 07	Heilberufe, Medien, Gastronomie	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	
Sascha Welsch StB ²⁾	52372 Kreuzau	0 24 22/50 41 70	Medien, Verlage, alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	15
Silke Katz StBin ²⁾	53332 Bornheim	02227/93 22 18	Handwerker, alle Branchen	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Prof. Dr. Jörg H. Ottersbach ²⁾	53424 Remagen	0 22 28/91 21 31	Kfz-Gewerbe, Textil	Buchhaltung, JA, internat. Steuer./europ. StR	
Ute Hermanns, Dipl.-Fw. StB ²⁾	53773 Hennef	0 22 42/91 38 00	Ärzte, Banken, Finanzdienstleister	betriebsw. Beratung, Vertragsgestaltung	
FMC StBG mbH ²⁾	53881 Euskirchen	0 22 51/7 74 71 95	Heilberufe, Immobilien, Bau	Finanz-/Vermögensplan., betriebsw. Beratung	14
Albrecht StBG ^{2)+QZ)}	55218 Ingelheim	0 61 32/4 35 50	Land-, Forstwirtschaft, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Patrick Weber, Dipl.-Betriebswirt (FH) ²⁾	55593 Rüdesheim	06 71/92 89 95 10	alle Branchen, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
WPW GmbH WP StBG ^{3)+QZ)}	59302 Oelde	0 25 22/9 34 90	Industrie, Gewerbe, Biotech/Pharma	Buchhaltung, JA, internat. Steuer./europ. StR	1, 15
Krebs & Pawlik GbR ¹⁾	60322 Frankfurt a. Main	0 69/9 55 09 50 40	alle Branchen	EST, Immobilien	
FSW Fröbe, Jäger, Prechtl & Partner ²⁾	60388 Frankfurt a. Main	0 61 09/73 67 60	Immobilien, Bau, Handel	Buchhaltung, JA, Immobilien	10
Dirk Thielmann, StB Dipl.-Finw. (FH) ²⁾	61348 Bad Homburg	0 61 72/2 71 59 90	alle Branchen	KSt/EST (Unternehmen), Umsatzsteuer	
ARGUS StBG mbH ²⁾	63303 Dreieich	0 61 03/6 97 44 20	Heilberufe, IT/EDV	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	15
Rausch, Zeiger & Partner StBG ²⁾	63505 Langenselbold	0 61 84/9 3150	Personen-, Güterverkehr, IT/EDV	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Froschauer Hansche & Partner ²⁾	64625 Bensheim	0 62 51/9 34 68 00	alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	
Oliver Eberhard StB ²⁾	68647 Biblis	0 62 45/90 73 20	Heilberufe, Freiberufler	Nachfolgeberatung, betriebsw. Beratung	15
Homburger & Kollegen StB mbH ²⁾	69115 Heidelberg	0 62 21/3 27 07 20	Freiberufler, Handwerker	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Steuer- Rat und Tat StBG mbH ²⁾	69514 Laudenbach	0 62 01/4 40 22	Industrie, Gewerbe, Handwerker	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Lehleiter + Partner Treuhand AG ^{2)+QZ)}	70178 Stuttgart	07 11/93 30 49 30	Heilberufe, Handwerker	KSt/EST (Unternehmen), Buchhaltung, JA	1, 12
Stuhlmüller & Partner StB, RA ^{2)+QZ)}	70839 Gerlingen	0 71 56/43 62 20	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	betriebsw. Beratung, KSt/EST (Unternehmen)	12, 15
Bay, Hansjörg StB ^{2)+QZ)}	71263 Weil der Stadt	0 70 33/28 02	Ärzte, Zahnärzte, Freiberufler	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	15
Anesi Iris StBin ²⁾	71282 Hemmingen	0 71 50/9 19 76 90	Freiberufler, alle Branchen	Buchhaltung, JA, EST	
Feldbinder & Merklin, StB Partners. ²⁾	72250 Freudenstadt	0 74 41/8 60 10 90	Handwerker, Handel	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	
Lehleiter + Partner Treuhand AG ^{2)+QZ)}	74074 Heilbronn	0 71 31/9 73 65 55	Ärzte, Zahnärzte, Handwerker	KSt/EST (Unternehmen), Buchhaltung, JA	1, 12
Stefan Selbach StB ²⁾	75417 Mühlacker	0 70 41/81 36 78	IT/EDV, alle Branchen	betriebsw. Beratung, alle Spezialisierungen	
Ansgar Reiter StB ²⁾	77761 Schiltach	0 78 36/95 53 80	Industrie, Gewerbe, Freiberufler	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Michael Huber, Jürgen Huber, StB ²⁾	78048 Villingen-Schwenningen	0 77 21/88 65 35	alle Branchen, Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, EST	12

Fußnote: *Hauptzielgruppe: ¹⁾Privatpersonen; ²⁾Selbstständige und Mittelstand; ³⁾große Unternehmen; **Branchenspezialisierung ab 15% Umsatzanteil; ***Fachspezialisierung (Eigenangaben); JA = Jahresabschluss; ****internationales Steuerrecht; ¹⁾Zölle und Verbrauchssteuern; ²⁾Controlling und Finanzwirtschaft (DStV e.V.); ³⁾Controlling und Finanzwirtschaft; ⁴⁾internationale Rechnungslegung (DStV e.V.); ⁵⁾Mediation (DStV e.V.); ⁶⁾Rating (DStV e.V.); ⁷⁾Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.); ⁸⁾Sanierung und Insolvenzverwaltung; ⁹⁾Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.); ¹⁰⁾Unternehmensnachfolge (DStV e.V.); ¹¹⁾Unternehmensnachfolge; ¹²⁾Vermögens-Finanzplanung (DStV e.V.); ¹³⁾Vermögensgestaltung (DStV e.V./Uni Freiburg); ¹⁴⁾sonstige Fachberater; ¹⁵⁾Qualitätszertifizierung nach ISO 9000ff



„Nur wer die Unternehmensabläufe seiner Mandanten kennt, ist in der Lage, sie professionell und nachhaltig zu beraten“

Maren Rick-Sistermann, Steuerberaterin, Diplom-Kauffrau (FH) in Düren



„Steuerberater müssen lernen, die Sprache der Mandanten zu sprechen“

Michael Huber, Steuerberater bei der Kanzlei Huber & Huber in Villingen-Schwenningen



„Ein guter Berater hält seinen Mandanten steuerlich und rechtlich den Rücken frei und entwickelt individuelle, optimale Lösungen“

Markus Metzenthin, Rechtsanwalt und Dipl.-Kfm. bei der Kanzlei Metzenthin in Berlin



„Eine vorausschauende, nachhaltige Steuerberatung besteht aus mehr als der Betrachtung von Vergangenheitsdaten“

Thomas M. Weise, Steuerberater bei der Kanzlei Weise in Düsseldorf



„Berater müssen nicht nur die komplexe Steuermaterie beherrschen, sondern auch die Branche des Mandanten detailliert kennen“

Ulrich Müller, Steuerberater bei der Kanzlei Let's start! in Hildesheim

„Die beste Steuerreform für den Wirtschaftsstandort Deutschland wäre vier Jahre mal gar keine Reform“

Prof. Dr. Jörg H. Ottersbach, Steuerberater bei der Kanzlei JHO in Remagen



MITTLERE KANZLEIEN

Kanzlei* (Auflistung nach Postleitzahlen)	Ort	Telefon	Branche**	Spezialisierung***	Fach-berater****
SPS Steuern und Recht ^{2)+0Z}	10783 Berlin	0 30/31 98 70 40	Heilberufe, Gemeinnützigkeit	KSt/Est (Unternehmen), alle Spez.	15
Dr. Knabe StbG mbH ^{2)+0Z}	14469 Potsdam	03 31/2 01 21 90	alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Unternehmen)	1
Bender & Kollegen StbG mbH ^{2)+0Z}	15344 Strausberg	0 33 41/3 37 90	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Unternehmen)	15
HS Hamburg-Schweriner StbG mbH ²⁾	19055 Schwerin	03 85/59 14 30	Handwerker, Personen- u. Güterverkehr	KSt/Est (Unternehmen), Buchhaltung, JA	15
Knäble & Partner ^{2)+0Z}	32602 Vlotho	0 57 33/9 10 60	Heilberufe, alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Unternehmen)	8
h.d.s. StB PartnerschaftsG ^{2)+0Z}	32657 Lemgto	0 52 61/9 88 80	Ärzte, Zahnärzte, Apotheken	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Tölle & Melchior StbG ²⁾	32756 Detmold	0 52 31/2 26 44	Handel, Versicherungsgewerbe	Buchhaltung, JA, Nachfolge	15
Mader & Peters GmbH WP, StbG ³⁾	33602 Bielefeld	05 21/98 24 10	Industrie, Gewerbe, Nahrungsmittel	alle Spezial., KSt/Est (Unternehmen)	1, 11
Dr. Karsten & Kollegen GmbH ²⁾	35075 Gladenbach	0 64 62/9 17 20	Ärzte, Zahnärzte, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Unternehmen)	
Hoffmann, Köhler, Rettmeier StbG ²⁾	35619 Braunsfels	0 64 42/9 34 70	Handel, Industrie, Gewerbe	KSt/Est (Unternehmen), Nachfolge	6, 15
Deist StbG mbH ²⁾	36433 Bad Salzuflen	0 36 95/69 61 10	Handwerker, Handel	Nachfolge, Buchhaltung, JA	11
Schuber & Partner StbG ^{2)+0Z}	38820 Halberstadt	0 39 41/5 66 30	Handwerker, Land- und Forstwirtschaft	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Unternehmen)	11, 15
Dr. Müller, Haeb & Partner ³⁾	40213 Düsseldorf	02 11/30 12 50	Medien, Verlage, Immobilien, Bau	alle Spezialisierungen, SteuerstrafR	1
BSR Beratung & steuerl. Revision StbG ²⁾	40470 Düsseldorf	02 11/6 87 73 80	Ärzte, Zahnärzte, Freiberufler	betriebsw. Beratung, Finanz-/Vermögenspl.	
TW Todesco – Walter, RAe, StB ²⁾	40878 Ratingen	0 21 02/2 09 30	Industrie, Gewerbe, Handel	Nachfolge, Buchhaltung, JA	
Engel & Paschhoff RAe, StB ^{2)+0Z}	42115 Wuppertal	02 02/61 27 53 00	Ärzte, Zahnärzte, Handwerker	Vertragsgestaltung, SteuerstrafR	15
Holler & Holler StbG mbH ^{2)+0Z}	42555 Velbert	02 05/29 53 50	Ärzte, Zahnärzte, Hotel, Gastronomie	Nachfolge, betriebsw. Beratung	7, 11
Falck Mohrmann & Partner ²⁾	44651 Herne	0 23 25/9 36 70	Handel, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Unternehmen)	15
Grasnack + Heuser GbR ²⁾	45136 Essen	02 01/7 47 97 90	Heilberufe, alle Branchen	Buchhaltung, JA, alle Spezialisierungen	
VPmed GmbH StbG ^{2)+0Z}	47799 Krefeld	0 21 51/8 53 94 00	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Finanz-/Vermögenspl.	
M. Stüwe & A. Langehaneberg StbG ^{2)+0Z}	48155 Münster	02 51/48 82 20	Heilberufe, alle Branchen	Buchhaltung, JA, alle Spezialisierungen	15
Holger Meyer Dipl.-Ing. StB ^{2)+0Z}	49163 Bohmte	0 54 71/9 73 70	Land- u. Forstwirtschaft, Gemeinnützl.	Est, Buchhaltung, JA	7
Henze Enders & Partner ²⁾	50935 Köln	02 21/49 97 50	Handel, Gemeinnützigkeit	Nachfolge, Immobilien	8, 15
Advisa NHP StbG mbH ²⁾	50996 Köln	02 21/93 55 21 60	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	5, 6, 7, 8, 15
S/H/G StB, RAe, WP PartnerschaftsG ²⁾	50999 Köln	0 22 36/8 80 90	Ärzte, Zahnärzte, Immobilien, Bau	betriebsw. Beratung, Immobilien	15
Hemmersbach StbG mbH & Co. KG ²⁾	55116 Mainz	0 61 31/28 82 80	IT/EDV, Handwerker	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Reifferscheid & Partner StbG ²⁾	56068 Koblenz	02 61/30 48 50	alle Branchen	alle Spezialisierungen	1
Passmann Treuhandges. StbG mbH ^{2)+0Z}	59423 Unna	0 23 03/25 15 00	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
Lucks & Lucks StbG ²⁾	63741 Aschaffenburg	0 60 21/3 46 10	Handwerker, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Unternehmen)	15
Karl-Heinz Rausch + Koll. StbG mbH ²⁾	63768 Hösbach	0 60 21/5 96 50	Industrie, Gewerbe, Kfz	betriebsw. Beratung, Buchhaltung, JA	6, 10, 11, 15
Dostal & Rettig StbG mbH ²⁾	69121 Heidelberg	0 62 21/6 45 10	IT/EDV, Handwerker	betriebsw. Beratung, Nachfolge	
Weiss, Teuchert, Beck, Bräunling ^{2)+0Z}	70372 Stuttgart	07 11/ 5 49 95 40	Heilberufe, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Unternehmen)	
Beck Schick Lauk StbG ^{2)+0Z}	70372 Stuttgart	07 11/9 54 88 80	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Just StbG mbH ²⁾	70469 Stuttgart	07 11/81 47 79 55	alle Branchen	Buchhaltung, JA, Est	
Achalm Treuh., Hermann Kommer GmbH ^{2)+0Z}	72764 Reutlingen	0 71 21/1 66 20	Industrie, Gewerbe, Handel	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	11
Artur Schmid Steuerkanzlei ²⁾	73547 Lorch	0 71 72/92 64 00	Industrie, Gewerbe, Handwerker	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
Tominski & Kollegen ²⁾	74072 Heilbronn	0 71 31/39 43 40	Handel, Handwerker	betriebsw. Beratung, Vertragsgestaltung	
Kühn WP, StB Kanzlei ^{2)+0Z}	75378 Bad Liebenzell	0 70 52/9 29 80	Industrie, Gewerbe, IT/EDV	Buchhaltung, JA, Nachfolge	15
Heilig & Arend StB Partnerschaft ^{2)+0Z}	77966 Kappel-Grafenhausen	0 78 22/8 64 90	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Scheyhing, Weber, Reuther & Partner ^{2)+0Z}	78549 Spaichingen	0 74 24/9 49 80	Industrie, Gewerbe, Heilberufe	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Unternehmen)	15
Albiez & Geiger StB PartG ^{2)+0Z}	79686 Hasel	0 77 62/5 11 30	alle Branchen	internat. Steuerg./europ. StR, Buchhaltung, JA	1, 15
Dirk Nayda, Dipl.-Kfm. ²⁾	79822 Titisee-Neustadt	0 76 51/93 55 70	Heilberufe, Hotel, Gastronomie	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	11, 15
Kastl (M.A.) & Kollegen ²⁾	84034 Landshut	08 71/96 27 00	Freiberufler, Immobilien, Bau	Buchhaltung, JA, Nachfolge	1
Renate Krüger StB ^{2)+0Z}	86150 Augsburg	08 21/34 65 90	Ärzte, Zahnärzte, Handel	Nachfolge, Buchhaltung, JA	
Menz & Partner StB ²⁾	87700 Memmingen	0 83 31/9 50 00	Handwerker, IT/EDV	Buchhaltung, JA, Vertragsgestaltung	
Waiblinger WP, StB, RAe ³⁾	89073 Ulm	07 31/15 25 30	Industrie, Gewerbe, Handel	KSt/Est (Unternehmen), Konzernrechnungsl.	1, 11
Gernoth StB GmbH & Co. KG ^{2)+0Z}	94209 Regensburg	0 99 21/9 45 60	Freiberufler, Handwerker	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	1, 11, 15
Eduard Bardorf StB ^{2)+0Z}	97318 Kitzingen	0 93 21/1 36 30	alle Branchen, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Unternehmen)	15
BVS Bauer, Volkert, Schillinger & Partner ²⁾	97980 Bad Mergentheim	0 79 31/9 09 50	alle Branchen	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Bertsch & Rapp ^{2)+0Z}	97980 Bad Mergentheim	0 79 31/9 03 10	Ärzte, Zahnärzte, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/Est (Unternehmen)	11

Fußnote: *Hauptzielgruppe: ¹⁾Privatpersonen; ²⁾Selbstständige und Mittelstand; ³⁾große Unternehmen; **Branchenspezialisierung ab 15% Umsatzzanteil; ***Fachspezialisierung (Eigenangaben); JA = Jahresabschluss; ****internationales Steuerrecht; ²⁾Zölle und Verbrauchssteuern; ³⁾Controlling und Finanzwirtschaft (DStV e.V.); ⁴⁾Controlling und Finanzwirtschaft; ⁵⁾Internationale Rechnungslegung (DStV e.V.); ⁶⁾Mediation (DStV e.V.); ⁷⁾Rating (DStV e.V.); ⁸⁾Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.); ⁹⁾Sanierung und Insolvenzverwaltung; ¹⁰⁾Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.); ¹¹⁾Unternehmensnachfolge (DStV e.V.); ¹²⁾Unternehmensnachfolge; ¹³⁾Vermögens-Finanzplanung (DStV e.V.); ¹⁴⁾Vermögensgestaltung (DVVS e.V./Uni Freiburg); ¹⁵⁾Sonstige Fachberater; ¹⁶⁾ = Qualitätszertifizierung nach ISO 9000ff.



“Als Beraterpartner verstehen wir uns als kompetente und verlässliche Partner der Mandanten”

Doris Golombek, Steuerberaterin und Geschäftsführende Partnerin bei der Kanzlei BVS in Bad Mergentheim



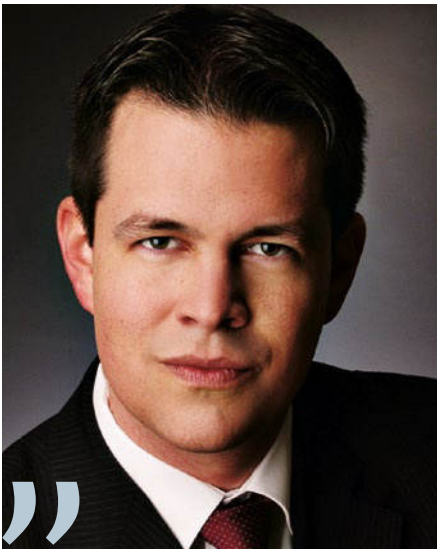
“Die Steuergesetzgebung sollte verlässlich sein und nicht ständig für Wahlkampfzwecke missbraucht werden”

Gert Schuber, Steuerberater und Gesellschafter bei der Kanzlei Schuber & Partner in Halberstadt



“Anspruchsvolle Mittelstandsberatung erfordert umfassendes aktuelles Fachwissen, interdisziplinäre Teamarbeit und großes Engagement”

Christoph Enders, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Henze Enders & Partner in Köln



“Zunehmender Formalismus und permanent steigende Komplexität des Steuerrechts erfordern mehr denn je eine umfassende und fundierte Beratung des Mandanten”

Stefan Reifferscheid, Dipl.-Kfm., Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Reifferscheid & Partner in Koblenz

“Der Beruf des Steuerberaters hat sich gewandelt, heute sind wir zusätzlich Lotsen im Steuerdschungel”

Isabel Christin Rameil, Steuerberaterin, Partnerin bei Lucks & Lucks in Aschaffenburg



“Komplexe Sachverhalte erfordern komplexe Lösungen. Interdisziplinäre Betreuung durch Rechtsanwälte und Steuerberater ist das Modell der Zukunft”

Dietmar Sedlacek, Rechtsanwalt und Partner bei der SPS Steuern und Recht in Berlin



GROSSE KANZLEIEN

Kanzlei* (Auflistung nach Postleitzahlen)	Ort	Telefon	Branche**	Spezialisierung***	Fach-berater****
KPMG AG WPG ³⁾	10785 Berlin	0 30/2 06 80	alle Branchen	alle Spezialisierungen	alle
WLP GmbH WP,StBG ^{2)+QZ)}	20097 Hamburg	0 40/41 09 88 30	Industrie, Gewerbe, Personen- u. Güterverk.	Umwandlungsrecht, Nachfolge	
Turnbull & Irrgang GmbH ²⁾	20354 Hamburg	0 40/3 56 00 40	Industrie, Gewerbe, Energie- u. Wasservers.	Buchhaltung, JA, UmwandlungsR	1, 15
Weitkamp Hirsch & Kollegen GmbH ²⁾	24837 Schleswig	0 46 21/9 55 40	Freiberufler, Handwerker	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
Treuhand Hannover StBG mbH ^{2)+QZ)}	30519 Hannover	05 11/ 83 39 00	Apotheker, Ärzte, Zahnärzte	Buchhaltung, JA, ESterkl.	10, 11, 15
Ulrich Müller StBG mbH ²⁾	31134 Hildesheim	0 51 21/15 00 00	Handwerker, Handel	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Untern.)	
Wortmann & Partner & Co. KG ^{2)+QZ)}	33378 Rheda-Wiedenbrück	0 52 42/9 28 80	Industrie, Gewerbe, Handwerker	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	1, 8
HLB Dr. Stückmann und Partner ³⁾	33602 Bielefeld	05 21/29 93 00	Industrie, Gewerbe, Handel	alle Spezialisierungen	1, 15
BPP Becker Patzelt Pollmann ^{2)+QZ)}	33602 Bielefeld	05 21/96 68 50	Industrie, Gewerbe, Gemeinnützigkeit	betriebsw. Beratung, Nachfolge	1, 8, 10, 11, 6
Oliev, Sell & Partner StBG ²⁾	34125 Kassel	05 61/94 14 50	alle Branchen	alle Spezialisierungen	8, 15
Sell & Partner StBG ²⁾	36251 Bad Hersfeld	0 66 21/40 08 70	alle Branchen	alle Spezialisierungen	8, 15
Vesting Gerhardy, WP, StB, RA ^{2)+QZ)}	37073 Göttingen	05 51/49 80 10	Ärzte, Zahnärzte, Apotheken	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
Moore Stephens Düsseldorf AG ³⁾	40213 Düsseldorf	0211/30 12 50	Medien, Verlagswesen, Nahrungsmittel	Konzernrechnungs., IFRS/US-GAAP	1, 8, 11, 5
Spatz & Trilling, StB ^{2)+QZ)}	40479 Düsseldorf	02 11/17 21 90	Ärzte, Zahnärzte, alle Branchen	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
KBHT Kalus + Hilger WP, StB, RAe ²⁾	41460 Neuss	0 21 31/9 24 30	Industrie, Gewerbe, Medien, Verlagsw.	Buchhaltung, JA, internat. Steuerg./europ. StR	1, 15
Trost Rudoba & Partner ²⁾	42103 Wuppertal	02 02/4 92 30	Industrie, Gewerbe, öffentl. Untern./Komm.	KSt/EST (Untern.), internat. Steuerg./europ. StR	1
Audalis Kohler Punge & Partner ³⁾	44139 Dortmund	02 31/2 25 55 00	Industrie, Gewerbe, Handel	Nachfolge, internat. Steuerg./europ. StR	1, 8, 11, 15
Bußmann, Semer & Müller WP, StB, RA ²⁾	44141 Dortmund	02 31/4 34 90	Handel, Industrie, Gewerbe	alle Spezialisierungen	
Husemann & Partner ^{2)+QZ)}	44269 Dortmund	02 31/5 41 10	Industrie, Gewerbe, Handel	SteuerstrafR, internat. Steuerg./europ. StR	1, 7, 15
WIR TREUHAND GmbH ²⁾	45219 Essen	0 20 54/9 28 08	Industrie, Gewerbe, IT/EDV	Umwandlungsrecht betriebsw. Beratung	
Trimborn, Tackenberg & Partner GbR ^{2)+QZ)}	46145 Oberhausen	02 08/69 05 90	alle Branchen, Industrie, Gewerbe	alle Spezialisierungen, Buchhaltung, JA	
Veritas Treuhand GmbH ^{2)+QZ)}	46149 Oberhausen	02 08/62 13 90	Immobilien, Bau, Kfz	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	6
HVP, Hollenbenders, Voos & Partner ²⁾	47918 Tönisvorst	0 21 56/9 78 60	alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	8, 15
Curator AG StBG ³⁾	50667 Köln	02 21/92 12 22 83	Industrie, Gewerbe, Handel	Sanierung, Insolvenz, Nachfolge	8, 11
HMK Dipl.-Kfm. Hans M. Klein + Partner ³⁾	50667 Köln	02 21/20 20 00	alle Branchen	KSt/EST (Unternehmen), ESterkl.	1, 15
Laufenberg Michels und Partner ^{2)+QZ)}	50739 Köln	02 21/9 57 49 40	Ärzte, Zahnärzte, alle Branchen	Buchhaltung, JA, alle Spezialisierungen	
Jörg Reimer StBG mbH ²⁾	52066 Aachen	02 41/16 05 70	Industrie, Gewerbe, Handel	Sanierung, Insolvenz, Nachfolge	8, 11
WOTAX StBG mbH ²⁾	52070 Aachen	02 41/92 04 20	Handel, Ärzte, Zahnärzte	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	7, 15
Bender u. Kollegen StBG mbH ^{2)+QZ)}	52428 Jülich	0 24 61/9 78 10	Heilberufe, Handwerker	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	7, 15
Werner Kleine ²⁾	53115 Bonn	02 28/9 13 99 70	Ärzte, Zahnärzte, Apotheken	betriebsw. Beratung, Nachfolge	15
DHPG Dr. Harzem & Partner KG ³⁾	53175 Bonn	02 28/81 00 00	alle Branchen	Buchhaltung, JA, KSt/EST (Unternehmen)	1, 11
Hilger, Neumann & Partner ³⁾	56626 Andernach	0 26 32/9 65 40	Immobilien, Bau, Medien, Verlagsw.	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	1, 8, 15
Lintz, Welsch & Kollegen ²⁾	66424 Homburg	0 68 41/69 60	Heilberufe, alle Branchen	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	15
Litz & Kollegen GmbH ²⁾	66564 Ottweiler	0 68 24/9 31 60	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
BKB Brauer, Kwasny, Bayer, Deutsch ²⁾	67346 Speyer	0 62 32/6 74 90	alle Branchen, öffentl. Untern., Kommunen	alle Spezial., betriebsw. Beratung	8, 10, 11, 15
Moore Stephens Treuhand Kurpfalz ²⁾	68163 Mannheim	06 21/42 50 80	Industrie, Gewerbe, Handel	Buchhaltung, JA, internat. Steuerg./europ. StR	15
Thomas Röhl Dipl.-Kfm. WP, StB ^{2)+QZ)}	68165 Mannheim	06 21/42 26 70	Ärzte, Zahnärzte, Apotheken	Buchhaltung, JA, betriebsw. Beratung	
Hans Wirtschaftstreuhand ^{2)+QZ)}	68753 Waghäusel	0 72 54/9 29 00	alle Branchen, Heilberufe	alle Spezialisierungen, Nachfolge	10, 11
RTS StbG KG ^{2)+QZ)}	70372 Stuttgart	07 11/9 55 40	Handwerke, Industrie, Gewerbe	Buchhaltung, JA, ESterkl.	11
BW PARTNER WP, StBG ^{3)+QZ)}	70563 Stuttgart	07 11/1 64 01 40	Energieversorg., Industrie, Gewerbe	KSt/EST (Untern.), UmwandlungsR	1, 5, 6, 8
Schauer, Häffner & Partner ^{2)+QZ)}	74918 Angelbachtal	0 72 65/9 12 20	Industrie, Gewerbe, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Nachfolge	8, 10, 15
Wangler GmbH & Co. KG ^{2)+QZ)}	76135 Karlsruhe	07 21/98 55 90	Biotech, Pharma, IT/EDV	KSt/EST (Unternehmen), Finanz-/Vermögenspl.	15
Mirjam Vey-Bierling ^{2)+QZ)}	76185 Karlsruhe	07 21/95 24 70	Ärzte, Zahnärzte, Heilberufe	betriebsw. Beratung, Nachfolge	10, 7, 15
OTH Ortenauer Treuhand GmbH ²⁾	77694 Kehl-Marlen	0 78 54/18 21 00	Immobilien, Bau, Industrie, Gewerbe	KSt/EST (Untern.), Buchhaltung, JA	8, 15
Ott & Partner Treuhand ³⁾	86150 Augsburg	08 21/50 30 10	Immobilien, Bau, Industrie, Gewerbe	alle Spezial., Konzernrechnungs.	1, 5
SWMP WP, StB GbR ²⁾	86153 Augsburg	08 21/5 43 37 80	Industrie, Gewerbe, Handel	alle Spezialisierung, betriebsw. Beratung	8, 11
Epple, Dr. Hörmann & Kollegen ²⁾	86159 Augsburg	08 21/5 97 80	Industrie, Gewerbe, Medien, Verlagsw.	Nachfolge, Umwandlungsrecht	1, 8, 15
Dr. Horn Unternehmensberatung GmbH ³⁾	89079 Ulm	07 31/4 09 50	Industrie, Gewerbe, Handel	Konzernrechnungsleg., Umwandlungsrecht	
Girmscheid & Partner StBG ²⁾	90552 Röttenbach/Pegnitz	09 11/9 58 89 40	Industrie, Gewerbe, Immobilien, Bau	alle Spezialisierungen, Immobilien	1
SH+C Wagner Winkler & Kollegen ²⁾	93059 Regensburg	09 41/58 61 30	Industrie, Gewerbe, Handel	KSt/EST (Untern.), USt	1

*Hauptzielgruppe: ¹⁾Privatpersonen; ²⁾Selbstständige und Mittelstand; ³⁾große Unternehmen; **Branchenspezialisierung ab 15% Umsatzzanteil; ***Fachspezialisierung (Eigenangaben); JA = Jahresabschluss; ****internationales Steuerrecht; ²⁾Zölle und Verbrauchssteuern; ³⁾Controlling und Finanzwirtschaft (DStV e.V.); ⁴⁾Controlling und Finanzwirtschaft; ⁵⁾internationale Rechnungslegung (DStV e.V.); ⁶⁾Mediation (DStV e.V.); ⁷⁾Rating (DStV e.V.); ⁸⁾Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.); ⁹⁾Sanierung und Insolvenzverwaltung; ¹⁰⁾Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.); ¹¹⁾Unternehmensnachfolge (DStV e.V.); ¹²⁾Unternehmensnachfolge; ¹³⁾Vermögens-Finanzplanung (DStV e.V.); ¹⁴⁾Vermögensgestaltung (DVVS e.V./Uni Freiburg); ¹⁵⁾sonstige Fachberater; ¹⁶⁾ = Qualitätszertifizierung nach ISO 9000ff.

”

Die gute Beratung verschafft unseren Mandanten einen ‚Mehrwert‘, der sich für sie auszahlt“

Jakob Trimborn, Steuerberater bei Trimborn, Tackenberg & Partner in Oberhausen und Düsseldorf



”

Steuerberatung funktioniert nur von Mensch zu Mensch!“

Jörg Reimer, Gesellschafter-Geschäftsführer bei der Jörg Reimer Steuerberatungsgesellschaft mbH, Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung DStV e.V. in Aachen



”

Erfolgreiche Mittelstandsberatung basiert auf individueller persönlicher Betreuung, gepaart mit hoher fachlicher Kompetenz“

Michael Müller, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwalt bei Bußmann, Semer & Müller in Dortmund

”

Für eigengenutzte Immobilien sollte die steuerliche Absetzbarkeit von Renovierungsaufwendungen zugelassen werden, um das Eigenheim als ideale Altersvorsorge zu fördern“

Steffen Girmscheid, Steuerberater und Geschäftsführender Gesellschafter bei Girmscheid & Partner in Röthenbach



”

Nur in enger Abstimmung mit dem Berater können Mandanten den permanenten Wandel der Rahmenbedingungen für sich nutzen“

Christoph Weitkamp, Steuerberater bei Weitkamp Hirsch & Kollegen in Schleswig



Holger Kwasny, Steuerberater und vereidigter Buchprüfer bei BKB Brauer, Kwasny, Bayer, Deutsch in Speyer

”

Einheitliche Steuergesetzgebung und -auslegung wären dringend nötig“

